

Allgemeine Geschäftsbedingungen der
pratuthong Media Ltd,
pratuthong Valuecreation consulting group und
BCS Business Consulting & Solutions Ltd
Stand Mai 2018

Für die Geschäftsbeziehungen zwischen der *pratuthong Media Ltd*, *pratuthong Valuecreation consulting group* (*pratuthong Valuecreation Ltd Ireland*, *pratuthong Valuecreation Ltd Thailand* und *pratuthong Valuecreation Ltd Hong Kong*), *BCS Business Consulting & Solutions Ltd* sowie deren *Servicepartnern* (nachfolgend einfach **PV** genannt) und dem Kunden gelten ausschließlich die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen in ihrer zum Zeitpunkt der Bestellung gültigen Fassung.

§1 Geltungsbereich

PV erbringt sämtliche Leistungen ausschließlich auf Basis der nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) und der jeweiligen Leistungs-Beschreibung in der zum Zeitpunkt der Auftragsannahme gültigen Fassung.

Von diesen AGB abweichende Regelungen erkennt PV nicht an, es sei denn, sie wurden von PV ausdrücklich schriftlich bestätigt. PV ist berechtigt, diese AGB jederzeit zu ändern und die Änderung bestehenden Kunden schriftlich oder per E-Mail bekannt zu geben mit dem ausdrücklichen Hinweis, dass die Änderung Gegenstand des mit dem Kunden geschlossenen Vertrages wird, wenn dieser nicht innerhalb einer genannten Frist schriftlich oder per E-Mail widerspricht. Im Falle eines Widerspruches haben beide Vertragsparteien das Recht, den bestehenden Vertrag unter Einhaltung einer vereinbarten Kündigungsfrist schriftlich oder per E-Mail zu kündigen.

§2 Zustandekommen des Vertrages

Basis für einen Vertragsabschluss ist das jeweilige Angebot samt Leistungs-Beschreibung und Vergütung. Ein Vertrag zwischen PV und dem Kunden kommt dadurch zustande, dass PV den Auftrag des Kunden mit der Bereitstellung der Leistung durch Auftragsbestätigung annimmt. PV behält sich das Recht vor, Aufträge von Kunden abzulehnen.

Ist ein Vertragsverhältnis durch Annahme eines Auftrages seitens PV zustande gekommen, ist ein außerordentlicher Rücktritt seitens des Kunden nicht mehr möglich.

§3 Leistungserbringung

PV ist nach freiem Ermessen berechtigt, Leistungen selbst auszuführen, sich dazu Servicepartner (qualifizierter Dritter) zu bedienen und/oder Leistungen zu substituieren ("Besorgungsgehilfe").

Der Kunde nimmt zur Kenntnis, dass ausdrücklich keine Rechts-, Finanz-, oder Steuerberatung durch PV ausgeführt wird. Wenn ein Kunde solche Leistungen wünscht und über PV beauftragen möchte, werden diese Leistungen ausschließlich von Dritten bzw. Personen mit erforderlicher fachlicher Qualifikation (Besorgungsgehilfen) erbracht. PV übernimmt in diesem Fall nur das Inkasso für erbrachte Fremdleistungen.

§4 Leistungsentgelt

Der Honoraranspruch der PV für jede einzelne Leistung besteht, soweit nichts anderes schriftlich vereinbart wurde, per Vorkasse. Alle Leistungen der PV, die nicht ausdrücklich durch das schriftlich vereinbarte Honorar abgegolten sind, werden gesondert verrechnet und entlohnt. PV behält sich das Recht vor, die Leistungsentgelte zu ändern, wenn nach Vertragsabschluss Kosten-Änderungen, insbesondere aufgrund von Preisänderungen durch Dritte, eintreten. Auf Verlangen des Kunden wird PV die Gründe der Kosten-Änderungen nachweisen.

Alle Leistungsentgelte sind netto ohne Abzug innerhalb der vereinbarten Frist zur Zahlung fällig. Im Verzugsfall ist PV berechtigt, vom Kunden Zinsen in Höhe 12% p.a. zu fordern und die Leistungserbringung einzustellen. Der Kunde hat Einwände gegen eine Rechnung unverzüglich nach Erhalt der Rechnung schriftlich zu erheben. Der Kunde ist aus einem Einwand heraus nicht berechtigt, bereits gezahlte Beträge zurückzufordern oder eine Rücklastschrift zu veranlassen.

Allgemeine Geschäftsbedingungen der
pratuthong Media Ltd,
pratuthong Valuecreation consulting group und
BCS Business Consulting & Solutions Ltd
Stand Mai 2018

Im Falle einer Rücklastschrift gehen alle damit verbundenen Kosten der PV zu Lasten des Kunden und PV ist berechtigt, den Vertrag aus wichtigem Grund zu kündigen. Ein Aufrechnungsrecht steht einem Kunden nur dann zu, wenn ein Gegenanspruch durch PV ausdrücklich schriftlich anerkannt wurde.

Wird ein Kundeneinwand seitens PV ganz oder teilweise anerkannt, werden dem Kunden zu viel gezahlte Entgelte rückerstattet.

§5 Zurückbehaltungsrecht

PV ist bei offener Forderung gegen den Vertragspartner berechtigt, sämtliche Leistungen, Schriftstücke und Dokumente, auch in digitalisierter Form, bis zur vollständigen Bezahlung der offenen Forderung zurückzubehalten.

§6 Haftung

Jegliche Haftung seitens PV aus einem Vertragsverhältnis ist ausgeschlossen außer bei zurechenbarer Pflichtverletzung aufgrund von Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit. Steht dem Kunden ein Anspruch auf Ersatz eines Schadens statt der Leistung zu, ist die Haftung auf den Ersatz des vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schadens begrenzt.

Allfällige Reklamationen seitens eines Kunden sind unverzüglich, jedenfalls jedoch innerhalb von dreißig Tagen nach Leistungserbringung durch PV schriftlich geltend zu machen und zu begründen. Im Fall berechtigter und rechtzeitiger Reklamationen steht dem Kunden das Recht auf Verbesserung oder Austausch der Leistung innerhalb angemessener Frist durch PV zu. PV ist berechtigt, die Verbesserung einer berechtigt reklamierten Leistung zu verweigern, wenn diese unmöglich oder für PV mit einem unverhältnismäßig hohen Aufwand verbunden ist.

Das Vorliegen eines Mangels im Übergabezeitpunkt, der Zeitpunkt der Feststellung des Mangels und die Rechtzeitigkeit der Mängelrüge sind vom Kunden zu beweisen. PV kann die Eintragung eines vom Kunden gewünschten Firmen- Namens durch das zuständige Firmenregister in England, Irland, Deutschland, Österreich, Hong Kong oder in anderen angebotenen Ländern nicht garantieren und haftet nicht für Schäden, die dem Kunden durch die Nichteintragung eines Namens bzw. Nichteintragung einer Zweigniederlassung entstehen. Eine Haftung für jedweden Postlauf wird ausdrücklich ausgeschlossen.

§7 Kunden-Pflichten

Der Kunde ist verpflichtet, alle aktuellen und richtigen Daten, welche für die Abwicklung des Vertrages und/oder die Nutzung der Leistungen erforderlich sind, anzugeben, spätere Änderungen unverzüglich PV schriftlich bekannt zu geben und eine ständige Erreichbarkeit auf dem Postweg oder per E-Mail zu gewährleisten. Gibt der Kunde Änderungen der Kontaktdaten nicht oder zu spät bekannt, gelten schriftliche Erklärungen der PV als zugegangen, wenn sie an die letzte bekannt gegebene Post-Anschrift oder E-Mail-Adresse gesendet wurden. Etwaige Schäden, die dem Kunden dadurch entstehen, dass PV ihn nicht oder zu spät schriftlich erreicht hat, können nicht übernommen werden. Eine Pflicht zur Recherche aktueller Daten besteht seitens PV nicht. Der Kunde ist auch verpflichtet, die für die Durchführung des Auftrages zur Verfügung gestellten Angaben (Wunschnamen, Domainnamen, ect.) auf eventuelle bestehende Urheber-, Kennzeichenrechte oder sonstige Rechte Dritter zu prüfen. PV haftet ausdrücklich nicht wegen einer Verletzung derartiger Rechte.

§8 Datenschutz

PV erhebt, speichert und verarbeitet Kunden-Daten im Rahmen des Vertragsverhältnisses entsprechend geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen. Einerseits zur Erfüllung der Vertragspflichten, andererseits zur Einhaltung gesetzlicher Dokumentationspflichten. Im Rahmen der Registrierung werden von PV personenbezogene Daten erhoben.

Allgemeine Geschäftsbedingungen der
pratuthong Media Ltd,
pratuthong Valuecreation consulting group und
BCS Business Consulting & Solutions Ltd
Stand Mai 2018

Diese Daten werden ausschließlich zum Zwecke der Vertragsabwicklung und Kundenbetreuung, sowie zu internen Auswertungen genutzt. Der Kunde erklärt hierzu sein Einverständnis. Wir verkaufen, verschenken und verleihen keine persönlichen Informationen an externe Dritte.

§9 Kündigungsfristen

Die Vertrags-Parteien sind berechtigt, das Vertragsverhältnis jederzeit zum Ende des Folgemonates zu kündigen, sofern schriftlich nicht ausdrücklich anders vereinbart wurde. Den Parteien bleibt das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund (z.B. Zahlungsverzug oder Verstoß gegen vertraglich vereinbarte Pflichten) vorbehalten. Die Kündigungserklärung kann schriftlich oder per E-Mail erfolgen. Im Falle der Übertragung der Gesellschaftsverwaltung in die Obhut eines anderen Anbieters, wird dem Kunden seitens PV eine Transfergebühr verrechnet. Bei vorzeitiger Vertragskündigung durch den Kunden besteht kein Anspruch auf aliquote Rückzahlung bereits geleisteter Entgelte.

§10 Schlussbestimmung

Bei Unwirksamkeit einzelner Klauseln der AGB bzw. des mit PV abgeschlossenen Vertrages wird die Gültigkeit der übrigen Regelungen hiervon nicht berührt. Unwirksame Regelung(en) wird (werden) durch solche ersetzt, welche der Intention der Parteien möglichst nahe kommt. Über die AGB hinaus gilt ausschließlich englisches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.

Gerichtstand ist London.

Mai 2018